

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	54	115-125	Wien, 14. 12. 2002	ISSN 0375-5223
--------------------	----	---------	--------------------	----------------

Revision der Gattung *Tamotus* SCHAUFUSS, 1872 (Coleoptera, Staphylinidae)

86. Beitrag zur Kenntnis der Euaesthetinen

Volker PUTHZ

Abstract

The genus *Tamotus* SCHAUFUSS is revised including descriptions of 5 new species: *Tamotus adiposus* sp. n. (Brazil), *T. hirsutus* sp. n. (Peru, Ecuador), *T. rugicollis* sp. n. (Brazil, Peru), *T. similis* sp. n. (Panama, Ecuador), *T. viduus* sp. n. (Ecuador). New records of other *Tamotus* species are presented and a key to all species is provided.

Key words: Insecta, Coleoptera, Staphylinidae, *Tamotus*, new species, Neotropical Region.

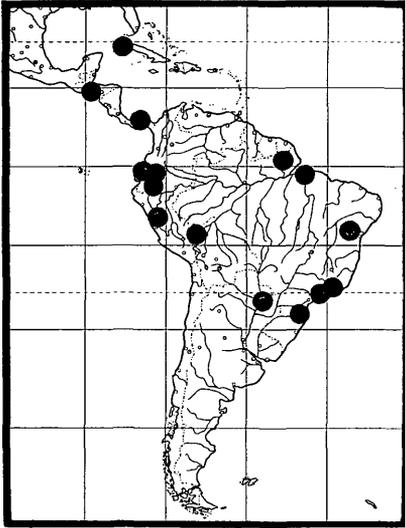
Einleitung

Die Verbreitung der in das Tribus Euaesthetini gehörenden Gattung *Tamotus* SCHAUFUSS ist auf die neotropische Region beschränkt (siehe die Karte). Im Habitus sehen die kleinen Käfer wie *Edaphus*-Arten aus, weshalb auch BERNHAUER die Gattung 1915 unter dem Namen *Paredaphus* ein zweites Mal beschrieben hat. Ich habe mich 1973 mit der Gattung beschäftigt, die beiden bis dato beschriebenen Arten revidiert und zwei neue beschrieben. 1986 kam dann noch eine weitere (die fünfte) Art aus Paraguay hinzu. In dieser Arbeit revidiere ich das gesamte bisher bekannte Material und beschreibe 5 neue Arten, so dass sich die Gesamtzahl der Spezies jetzt auf 10 beläuft.

Das neue Material zeigt, dass manche Arten weiter verbreitet sind als zuerst angenommen. Da sie alle voll geflügelt sind, werden sie auch immer wieder in Flight Intercept Traps erbeutet und dürften als Luftplankton weit verbreitet werden können.

Allen Arten ist ein auffälliger männlicher Geschlechtsapparat eigen, der aus drei mehr oder weniger (aber immer) umfangreichen, stark sklerotisierten Teilen besteht: der Spermapumpe (wegen ihrer Gestalt 1973 von mir „Doppeltrompete“ genannt), der *vesicula seminalis* und dem Aedoeagus (vgl. Abb. 1). Die Größenverhältnisse dieser Teile zueinander sind bei den einzelnen Arten verschieden. Die Parameren des Aedoeagus sind meist einfach, bei einer Art aber deutlich zweiästig (Abb. 10), sie tragen bei allen Arten 4 unterschiedlich angeordnete, deutliche Borsten. Die Weibchen besitzen zwei Typen von Spermatheken: einen umfangreichen, rundlichen (Abb. 4) und einen länglich-tubigen (Abb. 15, 18, 21). Einschränkend muss aber gesagt werden, dass das immer noch relativ spärliche Material darüber noch keine endgültigen Aussagen zulässt.

Was die ektoskelettalen Merkmale der kleinen Käfer angeht, so spielen hier bei der Artunterscheidung außer Proportionsunterschieden (diese sind nicht immer aussagekräftig) vor allem Unterschiede in der Punktierung und in der Netzung eine Rolle. Soweit ich es bisher beurteilen kann, ist die Variationsbreite dieser Charaktere gering, so dass sie zur



Verbreitung der Gattung *Tamotus* SCHAUFUSS

Charakterisierung der Spezies herangezogen werden können. Bei allen Arten ist das Abdomen sehr fein und dicht punktiert, was im Folgenden nicht einzeln erwähnt wird. Auch besitzen die Fühler bei allen Arten eine deutliche zweigliedrige Keule. Alle Arten sind dicht beborstet, jedoch beobachtet man hier kleine Unterschiede: Am Pronotum stehen die Borsten leicht wollig ab (unterschiedlich bei den einzelnen Arten), auf dem übrigen Körper liegen sie an. Um die Arten zu identifizieren, sollte man aber grundsätzlich Genitalpräparate anfertigen: die deutlichsten Differentialmerkmale sind hier zu finden.

Ich möchte es auch an dieser Stelle nicht versäumen, den Kollegen Ashe (Kansas), Brendell (London), Cuccudoro (Genf), Danielsson (Lund), Herman (New York), Newton (Chicago) und Zerche (Eberswalde) für die Ausleihe des behandelten Materials herzlich zu danken.

Es gelten im Folgenden diese Abkürzungen: cP = coll. Puthz; dE = distance between eyes; HT = Holotypus; IEl = greatest length of elytra; IP = length of pronotum; IS = length of suture; PT = Paratypus; SpP = sperm pump; vs = vesicula seminalis; wEl = greatest width of elytra; wH = width of head; wP = width of pronotum. – Measurements of the parts of the body are proportional measurements (1 unit = 0.085 mm). – AMNH = American Museum of Natural History, New York; FMCh = Field Museum of Natural History, Chicago; MHNG = Muséum d'histoire naturelle, Genf; NHMK = Natural History Museum, University of Kansas, Ks; ZML = Zoologisches Museum Lund.

Tamotus carinifrons PUTHZ

Tamotus carinifrons PUTHZ, 1986, Revue suisse Zool. 93 : 618 f.

Von dieser aus Paraguay beschriebenen Art war bisher nur der ♀ - Holotypus bekannt. Die Art ist aber weiter verbreitet; die folgenden Funde stammen alle aus Ecuador: 1 ♂: Napo: Sacha, 5. III. 1983, L. Huggert (ZML); 4 ♂♂: Sucumbios, Sacha Lodge, 0.5° S, 76.5° W, 270 m, 24. III. - 4. V., 24. III. - 3. VI., 27. VII. - 3. VIII. 1994, malaise trap, Hibbs (NHMK, cP).

M ä n n c h e n : 4. Sternit mit zwei auffälligen, distalen Fortsätzen (Gabel!, Abb. 12). 8. Sternit mit rundem Ausschnitt fast im hinteren Drittel, das Sternit neben dem Ausschnitt mit kurzen, erhobenen Chitinleisten. Aedoeagus und *vesicula seminalis* (Abb. 9), Spermapumpe etwa wie in Abb. 11, etwa 2/3 so lang wie der Medianlobus.

Tamotus adiposus spec. nov.

Diese neue Art ist die Schwesterart des *T. crassus* PUTHZ.

♂ - Holotypus: BRASILIEN: Para: Vigia, 6. IV. 1961, J. & B. Bechyné; PTT: 1 ♂: ibidem, 30. VIII. 1962, M. Amaral; 1 ♂, 1 ♀: Belem, Ist. Agronomia, 11. II. und 13. II. 1959, A. M. Nadler; 1 ♀: Bahia: Utinga, 22. XII. 1960, J. & B. Bechyné. - HT und PTT im MHNG, PTT im AMNH und in cP.

Länge: 1,7-2,0 mm (Vorderkörperlänge: 1,1-1,2 mm).

PM des HT: wH: 48; dE: 35; wP: 56; IP: 53; wEl: 92; IEl: 79; IS: 61.

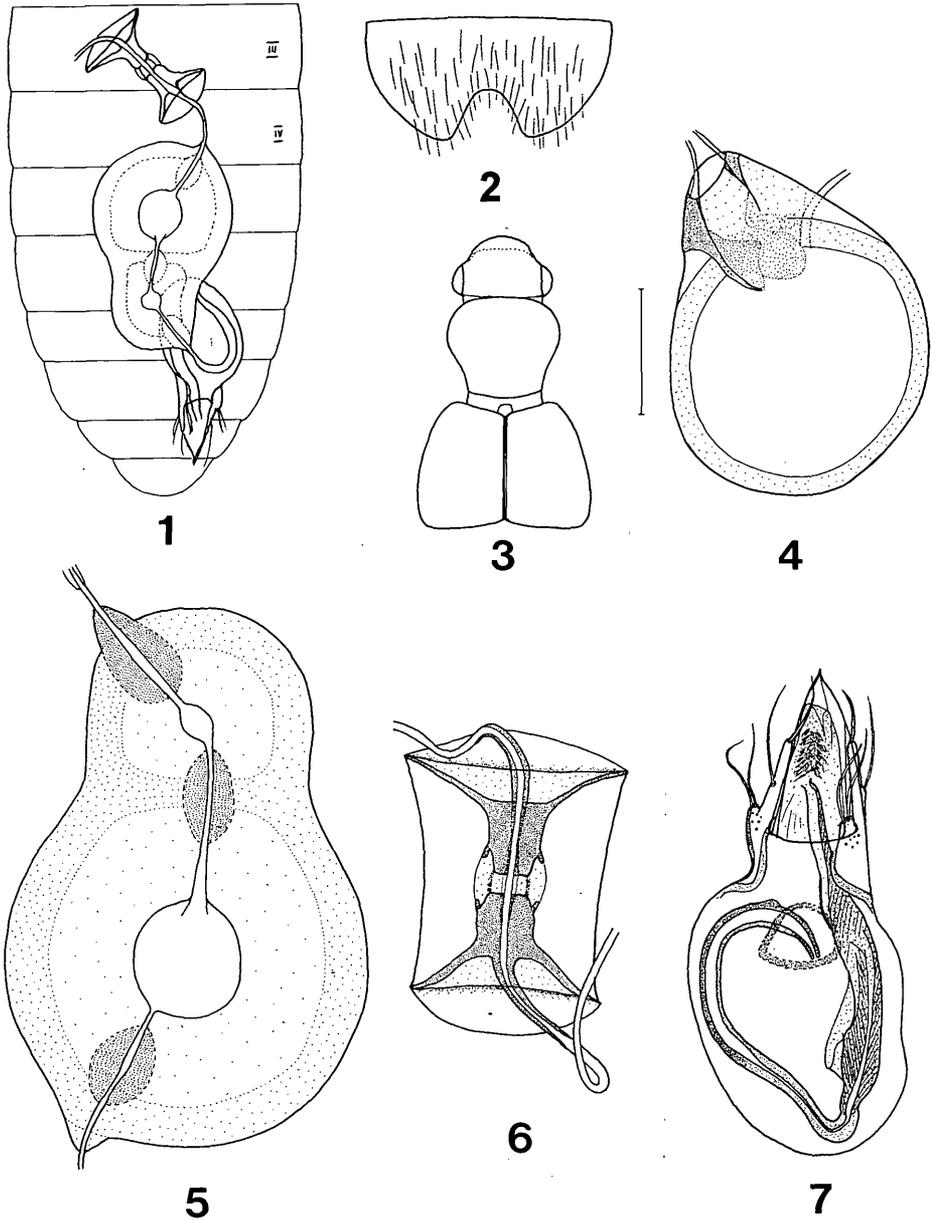


Abb. 1-7: Sexualcharaktere und Umriss des Vorderkörpers von *Tamotus femoratus* SCHAUFUSS (HT, 3) und *T. crassus* PUTHZ (1, 2, 4-7, PTT): Lage der männlichen Sexualorgane im Abdomen (schematisch) (1), 8. Sternit des Männchens (2), Spermatheka (4), *vesicula seminalis* (5), Spermapumpe (6), Aedeagus (7). - Maßstab = 0,1mm (4 = 5-7).

M ä n n c h e n: 8. Sternit mit rundem Ausschnitt in der Hinterhälfte. Aedoeagus und vs: Abb. 13, SpP: Abb. 11.

W e i b c h e n: Spermatheka etwa wie bei *T. crassus* (vgl. Abb. 4).

Rötlichbraun, mäßig glänzend, Fühler, Kiefertaster und Beine gelblich bis rötlichgelb. Beborstung hell, dicht. Punktierung der Stirn fein und wenig dicht, die Stirnpunkte sind etwa so groß wie die Augenfacetten, ihre Abstände meist etwas größer als die Punktdurchmesser, sehr dicht, deutlich genetzt. Pronotum in der Hinterhälfte deutlich, aber nicht stark eingeschnürt (erheblich schwächer als in Abb. 3), fein und sehr dicht punktiert, Punktierung kaum gröber als auf der Stirn, aber tiefer eingestochen, sehr dicht bis äußerst dicht, aber überall getrennt, Punktzwischenräume dicht genetzt. Elytren trapezoid, sehr breit, ihre Punktierung besteht aus winzigen Körnchen, deren genetzte Abstände gut doppelt so groß wie die Körnchen sind.

Tamotus adiposus sp. n. – ich nenne ihn so wegen seines gedrungenen, „dicken“ Körperbaues – unterscheidet sich von *T. crassus* durch seine bedeutendere Größe, feinere und weitläufigere Stirnpunktierung auf genetztem Grund, seine genetzten Elytren und die Sexualcharaktere.

Tamotus crassus PUTHZ

Tamotus crassus PUTHZ, 1973, Stud. Neotrop. Fauna 8 : 65 f.igs.

Diese Art war bisher nur aus Costa Rica und Panama bekannt. Jetzt liegt weiteres Material vor, das zeigt, dass die Art erheblich weiter verbreitet ist: COSTA RICA: 1 ♀: Heredia, La Selva, 3.2 km SE Puerto Viejo, 100 m, flight intercept trap, 19. III. 1992, W. Bell (NHMK); 1 ♂: La Selva Biological Station, 3 km S Puerto Viejo, 10°26' N, 84°01' W, Malaise trap, 21. I. – 3. II. 1991, J. S. Noyes (HNMK); 1 ♂: Panama: Gativa, IX-X. 1928, A. Bierig (FMCh); Brasilien: 1 ♂: Amapu: Serra Lombard, Limão, 27. VIII. 1961, J. & B. Bechyné; 2 ♀♀: Para: Santa Isabel, 14. IX. 1962, J. & B. Bechyné (MHNG, cP).

Tamotus rugicollis spec.nov.

♂ - Holotypus und 1 ♂, 3 ♀♀ - Paratypen: BRASILIEN: Para: Belem, 8. II. 1959, A. M. Nadler; PTT: PERU: 1 ♀: La Merced, Junin, 1. I. 1959, A. M. Nadler; 1 ♂: Tambopata Prov., Dpto. Madre de Dios, 15 km NE Puerto Maldonado, Reserva Cuzco Amazónico, 12°33' S, 69°03' W. Quebrada Mariposa, 200 m, flight intercept trap, R. A. Leschen # 484.- HT und PTT im AMNH, PTT auch im NHMK und in cP.

Länge: 1,4-1,7 mm (Vorderkörperlänge: 0,8-0,9 mm).

PM des HT: wH: 39; dE: 28; wP: 41; lP: 36; wEl: 63; lEl: 52; lS: 42.

M ä n n c h e n: 8. Sternit mit breitrundem Ausschnitt etwa im hinteren Fünftel. Aedoeagus: Abb. 14, vs prinzipiell wie in Abb. 20, leicht oval (fast kreisrund), länger als der halbe Medianlobus, SpP ähnlich Abb. 17, halb so lang wie der Medianlobus.

W e i b c h e n: Spermatheka: Abb. 15, lang, dünn tubig, distal mit einem sichelförmigen, stärker sklerotisierten Teil.

Rotbraun, schwach schimmernd, Fühler, Kiefertaster und Beine gelblich. Beborstung hell, dicht, anliegend. Stirn sehr fein und ziemlich dicht punktiert, Stirnpunkte etwa so groß wie die Augenfacetten, ziemlich flach, ihre Abstände höchstens so groß wie die Punkte, dicht genetzt. Pronotum in der Hinterhälfte deutlich eingeschnürt, etwas gröber als am Kopf, äußerst dicht, kräftig eingestochen, leicht längskörnig punktiert-skulptiert. Elytren mäßig

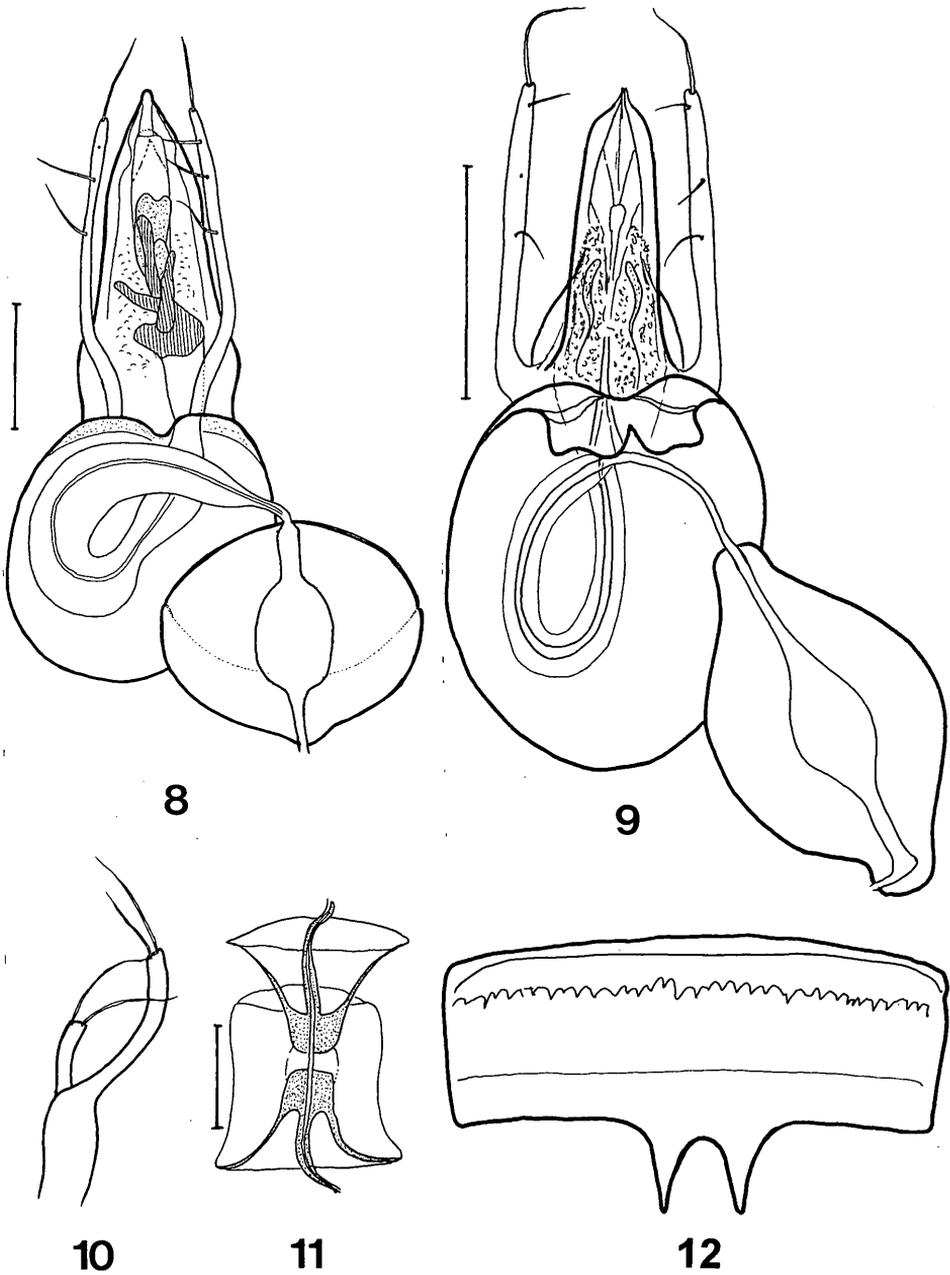


Abb. 8-12: Sexualcharaktere von *Tamotus tropicus* (BERNHAEUER) (8), *T. carinifrons* PUTHZ (9, 12), *T. femoratus* SCHAUFUSS (1) und *T. adiposus* sp. n. (11): Dorsalansicht des Aedoeagus und vesicula seminalis (8, 9), Paramere (10), Spermapumpe (11), 4. Sternit des Männchens (12). - Maßstab = 0,1mm (9 = 10, 11 = 12).

trapezoid, sehr fein und dicht und ziemlich flach längskörnig skulptiert, zwischen den Körnchen glatt.

Tamotus rugicollis sp. n. – ich nenne ihn so wegen seiner rauen Pronotumskulptur – unterscheidet sich, abgesehen von seinen Sexualcharakteren, durch das namengebende Merkmal von seinen Gattungsgenossen.

Tamotus similis spec. nov.

♂ - Holotypus : PANAMA : Cerro Campana, 3200', berlese – cloud forest, leaf litter, 17. VII. 1976, A. Newton ; PTT : 3 ♀ : ibidem, 900 m, 8°44'0" N, 79°57'0" W, berlese forest litter, 5. VI. 1995, R. Anderson ; ECUADOR : 1 ♂ : Pichincha : Puerto Quito, 2. III. 1983, L. Huggert ; 1 ♀ : Pichincha: Rio Palenque Science Center, 0°36'0" S, 79°21'0" W, 200 m, flight intercept trap, 25. IV.- 6. VI. 1996, P. Hibbs ; 1 ♀ : Napo: 69 km NE Baeza, 95 km SW Reventador, 4600', litter, 28.- 30. X. 1988, L. Herman.- HT und PTT im FMCH, PTT auch im AMNH, NHMK, ZML und cP.

Länge: 1,3-1,5 mm (Vorderkörperlänge: 0,8-0,9 mm).

PM des HT: wH: 37,5; dE: 28,5; wP: 43,5; IP: 39; wEl: 65; lEl: 56; IS: 45.

M ä n n c h e n: 8. Sternit mit breitrunder Ausrandung gut im hinteren Fünftel. Aedoeagus: Abb. 19, vs: Abb. 20, SpP wie in Abb. 11, zwei Drittel so lang wie der Medianlobus.

W e i b c h e n: Spermatheka aus einer deutlich sklerotisierten (starren), mehrfach umgebogenen Tube bestehend (Abb. 21), der lange, gerade Tubenteil so lang wie ein Valvifer.

Hell rötlichbraun, mäßig glänzend. Fühler, Kiefertaster und Beine gelblich bis rötlichgelb. Beborstung hell, sehr dicht, halb erhoben. Stirn fein und dicht punktiert, die Stirnpunkte so groß wie die Augenfacetten, ihre glänzenden Punktzwischenräume größer als die Punktradien, aber kleiner als die Punktdurchmesser. Pronotum nach hinten kräftig verengt, hinten leicht konkav eingeschnürt; Punktierung deutlicher eingestochen, aber kaum gröber als auf der Stirn, die glänzenden Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien. Elytren trapezoid, Punktierung etwas feiner, schwächer eingestochen als am Pronotum, sehr dicht.

Tamotus similis sp. n. lässt sich äußerlich nur schwer von *T. crassus* durch relativ schmalere und längere Elytren unterscheiden („*similis*“!), von den übrigen Gattungsvertretern wie in der Tabelle angegeben.

Tamotus hirsutus spec. nov.

♂ - Holotypus und 1 ♀ - Paratypus: PERU: Dept. Loreto: Campamento San Jacinto, 2°18'75" S, 75°51'77" W, 175-215 m, rainforest berlese, 6. VII. 1993, R. Leschen # 39; 1 ♂ - PT: ECUADOR: Napo: Sacha, 5. III. 1983, L. Huggert. 1 Ex. (ohne Abdomen): Mapo: Jatun Sacha Biol. Station (21 km E. Puerto Napo), lowland rainforest, flight intercept trap, 9. VII. 1994, F. Génier. - HT im NHMK, PTT im ZML und in cP.

Länge: 1,1-1,5 mm (Vorderkörperlänge: 0,7-0,8 mm).

PM des HT: wH: 33,5; dE: 24; wP: 37; IP: 34; wEl: 57; lEl: 51; IS: 42.

M ä n n c h e n: 8. Sternit mit breitrunder Ausrandung etwa im hinteren Drittel. Aedoeagus und vs: Abb. 16, SpP: Abb. 17.

W e i b c h e n: Spermatheka aus einem kleinen, dünnen, gewundenen Schlauch ohne weitere Differenzierung (?) bestehend, der Schlauch etwa so lang wie ein Valvifer (vgl. u.).

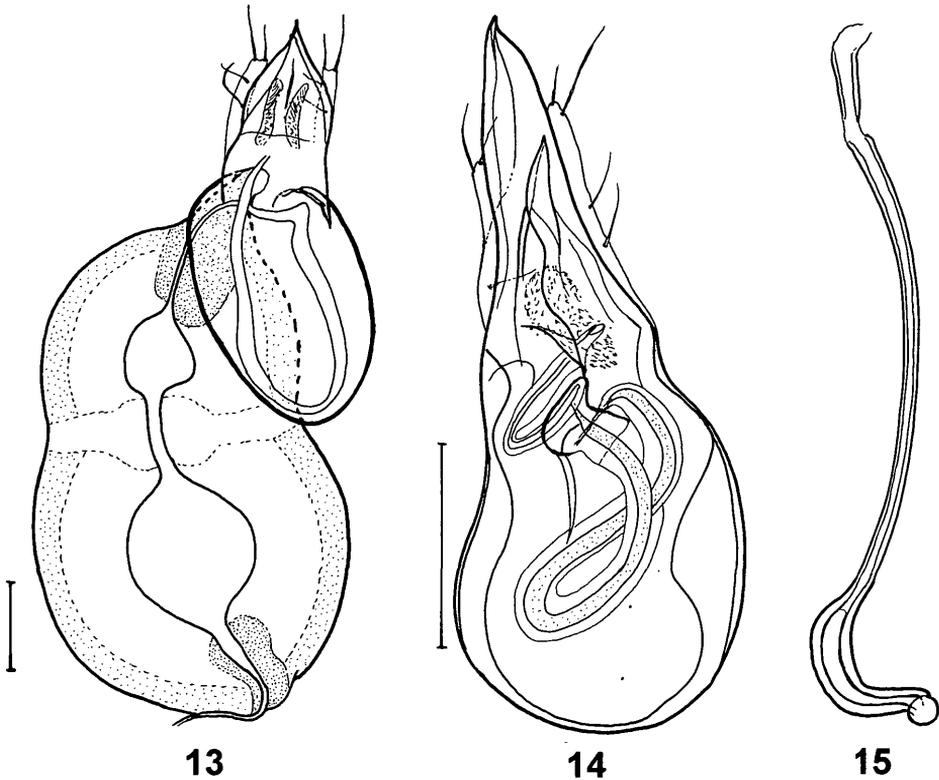


Abb. 13-15: Aedeagus und *vesicula seminalis* von *Tamotus adiposus* sp. n. (13, HT), Aedeagus (14) und Spermatheka (15) von *T. rugicollis* sp. n. (PTT). - Maßstab = 0,1 mm (14 = 15).

Rötlichbraun, schwach glänzend. Fühler, Kiefertaster und Beine gelb bis rötlichgelb. Behaarung hell, sehr dicht, leicht abstechend (besonders am Pronotum). Stirn fein und sehr dicht punktiert, die Stirnpunkte gut so groß wie die Augenfacetten, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punkte, ohne deutliche Netzung. Pronotum hinten mäßig eingeschnürt, die deutlich eingestochenen Punkte etwas größer als diejenigen auf der Stirn, äußerst dicht angeordnet, Punktzwischenräume glänzend, Behaarung rau, halb erhoben. Elytren breiter als lang, aber nicht so trapezoid wie zum Beispiel bei *T. adiposus*, Schultern deutlich, Seiten lang- konvex, nach hinten etwas erweitert; Punktzierung fein und sehr dicht (aber nicht gedrängt- dicht wie am Pronotum) auf glänzendem Grund.

Zwei ♀♀ aus Peru (Dept. Madre de Dios, Tambopata, rotten palm flowers, 25. X. 1982, L. E. Watrous & G. Mazurek, FMCh) unterscheiden sich durch ihre Netzung zwischen den Stirnpunkten, weniger wollige Behaarung und schwach sklerotisierte, breite distale Umhüllung der Spermatheka von den Typen des *T. hirsutus*, gehören möglicherweise zu einer anderen Art, deren ♂ noch nicht vorliegt.

Tamotus hirsutus sp. n. – ich nenne ihn wegen seiner vergleichsweise auffälligen Behaarung so – unterscheidet sich von seinen Verwandten wie in der Tabelle angegeben.

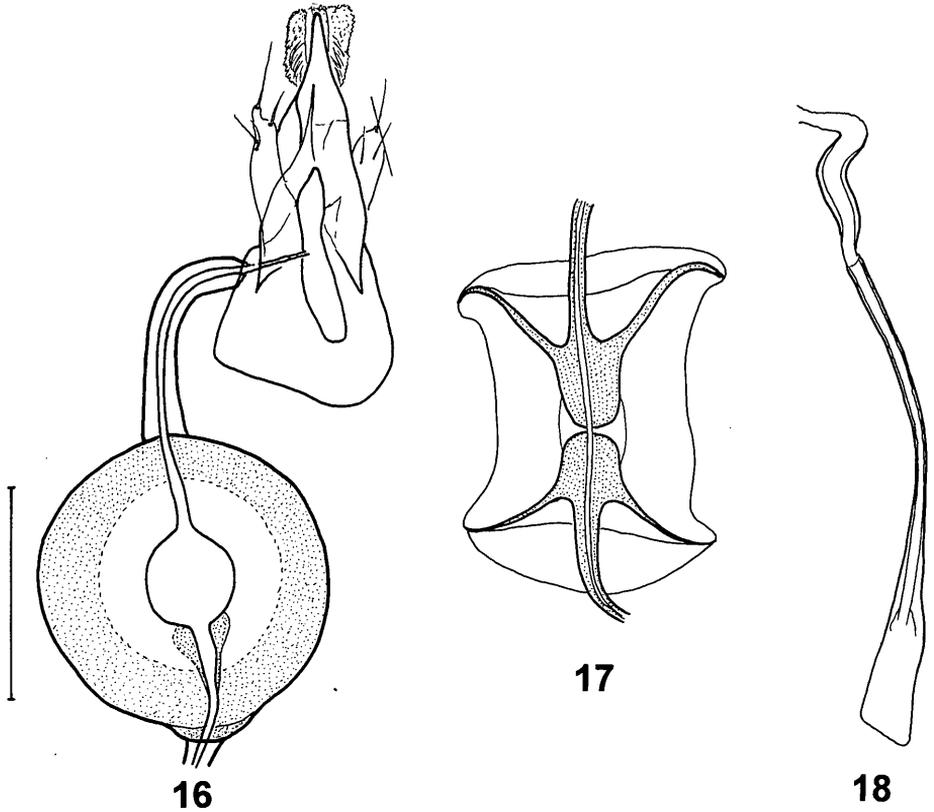


Abb. 16-18: *Tamotus hirsutus* sp. n. (HT): Aedoeagus und *vesicula seminalis* (16), Spermapumpe (17), *T. viduus* sp. n. (HT): Spermatheka (18). - Maßstab = 0,1mm.

***Tamotus viduus* spec. nov.**

♀ - Holotypus : ECUADOR : Napo : Jatun Sacha Biol. Station (21 km E. Puerto Napo), 400 m, lowland rain forest, flight intercept trap, 20. VII. 1994, Levy & Génier: im NHMK. Länge: 1,3-1,6 mm (Vorderkörperlänge: 0,8-0,9 mm).

PM des HT: wH: 40; dE: 29; wP: 42; IP: 38 ; wEl : 58 ; lEl : 54 ; lS : 44.

M ä n n c h e n : unbekannt.

W e i b c h e n : Spermatheka (Abb. 18) aus einem langen, überwiegend deutlich sklerotisierten Schlauch bestehend, der distal in einen schwächer sklerotisierten, längeren Trichter mündet und insgesamt etwas länger als ein Valvifer ist.

Rötlichbraun, mäßig glänzend. Fühler, Kiefertaster und Beine gelblich. Beborstung hell, dicht, am Pronotum wollig abstehend, sonst anliegend. Stirn sehr fein und dicht punktiert, die Punkte aber etwas größer als die sehr feinen Augenfacetten, die glänzenden Punktabstände oft so groß wie die Punktdurchmesser. Pronotum nach hinten stark eingeschnürt, vor dem Hinterrand mit ca. 6 kleinen, undeutlich abgesetzten Grübchen, in der Nähe des Hinterrandes, jederseits der Mitte, ganz leicht eingedrückt; Punktierung fein, aber deutlich größer und tiefer eingestochen als auf der Stirn, gedrängt dicht, aber überall getrennt. Elytren we-

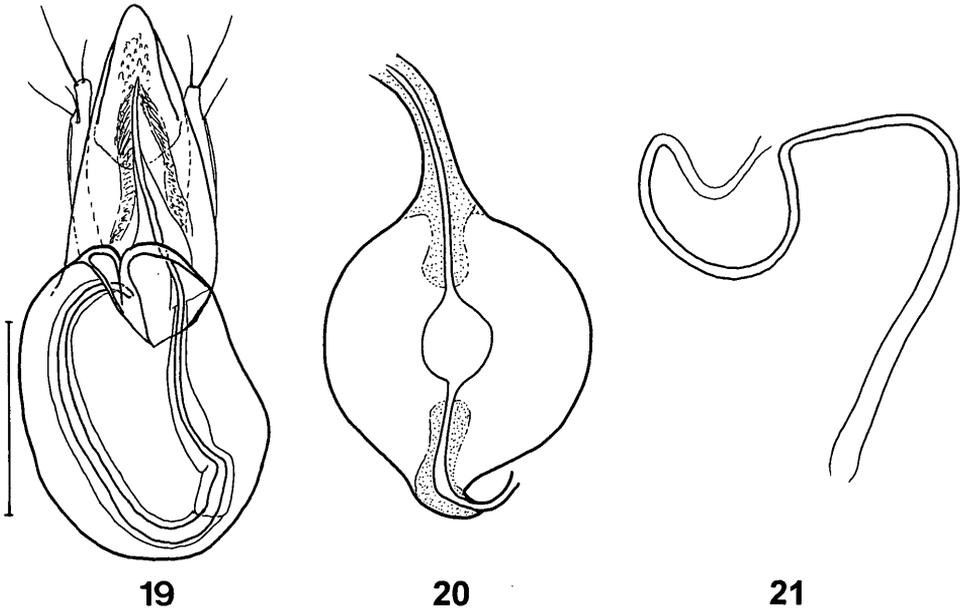


Abb. 19-21: *Tamotus similis* sp. n. (HT, PT): Aedoeagus (19), vesicula seminalis (20), Spermatheka (21). - Maßstab = 0,1 mm.

nig breiter als lang, subquadratisch, Punktierung viel feiner als am Pronotum, leicht körnig, dicht.

Tamotus viduus sp. n. – ich nenne ihn so, weil das zugehörige Männchen bisher unbekannt ist – unterscheidet sich von seinen Gattungsgenossen durch seinen breiten Kopf (sehr wenig schmaler als das Pronotum), seine langen, etwa quadratischen Elytren, die Pronotumskulptur und seine Spermatheka, vgl. a. Tabelle.

Key to species (SpP = sperm pump, VS = vesicula seminalis)

- 1 (2) Pronotum finely and sparsely punctate, interstices distinctly wider than diameter of punctures. ♂: sternite 8 with a round notch in posterior two-fifths, SpP about half the length of the median lobe, VS about 1.5 x as long as the median lobe, parameres bifid (as in fig. 10). ♀: unknown. 1.5-1.9 mm.....*femoratus* SCHAUFFUSS
Cuba
- 2 (1) Punctuation of pronotum coarser and denser, interstices distinctly narrower than diameter of punctures
- 3 (4) Clypeus completely dull, with a conspicuous very sharp median carina. Sculpturation of pronotum extremely dense; punctuation densely granulose, illdefined. ♂: sternite 5 (as in fig. 12), sternite 8 with a round notch in posterior third. VS and aedeagus as in

- fig. 9, SpP large, 2/3 of the length of the median lobe. 1.3-1.6 mm
..... *carinifrons* PUTHZ
Paraguay, Ecuador: Napo
- 4 (3) Clypeus not completely dull, reticulate or not reticulate, \pm shiny,
without median carina
- 5 (10) Frons reticulate (note: in *T. tropicus* the reticulation is nearly obso-
lete in posterior median area)
- 6 (9) Punctures of pronotum well-delimited
- 7 (8) Frons densely punctate, interstices much narrower than diameter
of punctures. δ : sternite 8 with a moderately broad rounded notch in
posterior fifth. VS and aedeagus as in fig. 8, SpP nearly as long as the
median lobe. φ : spermatheca very small, weakly sclerotized.
1.6-2.0 mm *tropicus* (BERNHAUER)
Brazil: São Paulo
- 8 (7) Frons less densely punctate, interstices as wide as punctures, den-
sely, deeply and isodiametrically reticulate. δ : sternite 8 with a
round notch in posterior half. VS and aedeagus as in fig. 13, SpP
as in fig. 11. φ : spermatheca about as in fig. 4. 1.7-2.0 mm
..... *adiposus* sp. n.
Brazil: Pará, Bahia
- 9 (6) Punctures of pronotum not well-delimited, sculpture very densely
and somewhat longitudinally granulose. δ : sternite 8 with a round
notch in posterior fifth. Aedeagus as in fig. 14. φ : Spermatheca as
in fig. 15. 1.4-1.7 mm *rugicollis* sp. n.
Brazil: Pará; Peru: Madre de Dios
- 10 (5) Frons shining, interstices of punctures smooth
- 11 (18) Head distinctly narrower than pronotum ($wH:wP < 0.92$)
- 12 (17) Pronotum slightly shining, punctation very dense, but not extre-
mely crowded, interstices very small, but distinct. Elytra less broad
($wEl:lEl < 0.90$)
- 13 (14) Punctures of frons at most as large as eye facets. Elytra larger
($wEl:lEl < 1.20$). δ : sternite 8 with a broad apical notch in posterior
fifth. Aedeagus as in fig. 19, VS as in fig. 20, SpP as in fig. 11. φ :
spermatheca as in fig. 21. 1.3-1.5 mm
..... *similis* sp. n.
Panama; Ecuador: Napo, Pichincha
- 14 (13) Punctures of frons as large or larger than eye facets. Elytra shorter
($wEl:lEl > 1.0$)
- 15 (16) Pronotum distinctly broader than long ($IP:wP = 0.85-0.89$), without
trace of basal foveae. δ : sternite 8 as in fig. 2. Aedeagus, VS and
SpP as in figs 1, 5-7. φ : spermatheca as in fig. 4. 1.3-1.7 mm
..... *crassus* PUTHZ
Costa Rica; Panama; Brazil: Amapu, Pará
- 16 (15) Pronotum slightly broader than long ($IP:wP = 0.93$) with traces of
basal foveae. δ : unknown. φ : spermatheca minute and weakly
sclerotized. 1.4-1.7 mm *brasilianus* PUTHZ
Brazil: Santa Catharina

- 17 (12) Pronotum dull, punctation extremely dense, crowded, interstices nearly indistinct. Elytra broader ($wEl:lEl > 0.90$). ♂: sternite 8 with a broad round notch in posterior third. Aedeagus and VS as in fig. 16, SpP as in fig. 17. ♀: spermatheca: a minute, thin, curved tube. 1.1-1.5 mm *hirsutus* sp. n.
Peru: Loreto; Ecuador: Napo
- 18 (11) Head nearly as broad as pronotum ($wH:wP = 0.95$). Pronotum with small basal foveae. Elytra long ($wEl:lEl = 1.07$). ♂: unknown. ♀: spermatheca as in fig. 18. 1.3-1.6 mm *viduus* sp. n.
Ecuador : Napo

LITERATUR

- BERNHAEUER, M. 1915: Zur Staphyliniden-Fauna von Südamerika. (13. Beitrag). – Stettin. ent. Ztg. **76**:291-301.
- OROUSSET, J. 1986: Note sur quelques Euaesthetinae (10e Contribution à la connaissance des Euaesthetinae) (Col. Staphylinidae). – Nouv. Revue Ent. (N. S.) **3** : 20.
- PUTHZ, V. 1973: On Some Neotropical Euaesthetinae (Coleoptera, Staphylinidae).– Stud. Neotrop. Fauna **8**: 51-73.
- PUTHZ, V. 1986: Vier neue neotropische Euaesthetinen-Arten (Coleoptera, Staphylinidae) 52. Beitrag zur Kenntnis der Euaesthetinen. – Revue suisse Zool. **93**: 617-621.
- SCHAUFUSS, L. W. 1872: Tabellen-Entwurf zur Bestimmung der Pselaphiden-Gattungen. – Nunquam otiosus **2**: 243-248.
- SCHAUFUSS, L. W. 1874: Beschreibung einiger Pselaphiden. – Nunquam otiosus **2**: 281-290.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ, c/o Limnologische Flussstation, MPI- Limnologie, Damenweg 1, D- 36110 Schlitz, Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: [Revision der Gattung Tamotus Schaufuss, 1872 \(Coleoptera, Staphylinidae\). 86. Beitrag zur Kenntnis der Euaesthetinen. 115-125](#)